

# Leitlinie

## **Verhaltenskodex des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Fürstentfeldbruck Stand: Dezember 2025**

**Verhaltenskodex des AWB**

1. Vorwort .....	3
2. Unser Leitbild für nachhaltiges Handeln .....	3
3. Nachhaltiges Arbeiten in Verwaltung und Betrieb .....	3
4. Arbeitsmittel verantwortungsvoll nutzen .....	4
5. Informationssicherheit, Datenschutz und Hinweisgeberschutz .....	4
6. Zusammenarbeit mit Partnern und Dienstleistern .....	4
7. Umwelt- und Klimaschutz.....	5
8. Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden (Einhaltung der Menschenrechte) .....	5
9. Korruption und Bestechung.....	6
10. Bürgerorientierung, Vorbildfunktion und Transparenz.....	6
11. Kontrolle und kontinuierliche Verbesserung .....	6
12. Unser gemeinsames Bekenntnis .....	7

## 1. Vorwort

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstfeldbruck (AWB) versteht Nachhaltigkeit als zentrales Leitprinzip seines Handelns.

Als Eigenbetrieb des Landkreises Fürstfeldbruck arbeiten wir im Auftrag der Bürgerinnen und Bürger für eine ressourcenschonende, umweltgerechte und zukunftsorientierte Abfallwirtschaft.

Unser Ziel ist es, ökologische, ökonomische und soziale Aspekte im täglichen Handeln in Einklang zu bringen und einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Landkreis zu leisten. Dies wird zum Beispiel erreicht, indem wir die natürlichen Lebensgrundlagen bewahren, den Energie- und Ressourcenverbrauch senken und eine saubere, lebenswerte Zukunft für die Menschen im Landkreis sichern.

Dieser Verhaltenscodex beschreibt, wie wir unsere tägliche Arbeit verantwortungsvoll und zukunftsorientiert gestalten – in der Verwaltung, in der Leitung, auf den Wertstoffhöfen und in der Zusammenarbeit mit Partnern und Dienstleistern.

Dementsprechend findet er im gesamten Unternehmen Anwendung.

- Verwaltungsgebäude Münchnerstr. 13a und 33
- Große Wertstoffhöfe im Landkreis Fürstfeldbruck
- Wertstoffbörse Fürstfeldbruck
- Bauschuttdeponie Jesenwang
- Betriebshof Mammendorf

## 2. Unser Leitbild für nachhaltiges Handeln

Wir stehen als Teil der Landkreisverwaltung für Verlässlichkeit, Transparenz und Gemeinwohlorientierung.

Unser Handeln richtet sich nach geltendem Recht den geltenden Gesetzen und dem Bewusstsein, dass wir Verantwortung für Menschen und Umwelt tragen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, **ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung** in Einklang zu bringen.

Wir handeln im Sinne der Grundsätze der öffentlichen Verwaltung:

- **Rechtskonformität** – wir arbeiten nach den geltenden Gesetzen, Satzungen und Verordnungen.
- **Ressourcenschonung** – wir vermeiden Verschwendung und fördern Kreislaufwirtschaft.
- **Transparenz und Fairness** – wir gehen offen, ehrlich und respektvoll miteinander um.
- **Verantwortung gegenüber Bürgerinnen und Bürgern** – wir achten auf effiziente, nachvollziehbare und nachhaltige Abläufe.

## 3. Nachhaltiges Arbeiten in Verwaltung und Betrieb

Nachhaltigkeit beginnt im Alltag:

- **Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling** haben Vorrang vor der Entsorgung.
- Wir achten auf einen **bewussten Einsatz von Energie, Papier und Materialien**.
- Wir nutzen **digitale Lösungen**, um Ressourcen und Wege zu sparen.

- Wir gehen **sorgsam mit Arbeitsmitteln, Anlagen und Gebäuden** um.
- **Dienstfahrten** werden – wenn möglich – gebündelt oder durch Videokonferenzen ersetzt.
- Bei **Beschaffung und Investitionen** werden möglichst ökologische und regionale Kriterien berücksichtigt.
- Wir **fördern Bewusstsein und Engagement** für nachhaltiges Handeln bei Mitarbeitenden und Bürgerinnen und Bürgern.

In der Verwaltung und in den Betrieben gilt: Jede Entscheidung muss auch unter Nachhaltigkeitsaspekten betrachtet werden.

#### 4. Arbeitsmittel verantwortungsvoll nutzen

Unsere Fahrzeuge, Geräte und Anlagen sind zentrale Arbeitsmittel – und zugleich Investitionen der Allgemeinheit.

- Wir gehen **sorgsam** mit Fahrzeugen, Maschinen, Werkzeugen und IT um.
- Wir **vermeiden** Leerlauf, unnötige Fahrten und Materialverschwendung.
- Wir achten auf **Wartung** und melden **Defekte** rechtzeitig.

#### 5. Informationssicherheit, Datenschutz und Hinweisgeberschutz

Der Schutz personenbezogener Daten, vertrauliche Informationen und IT-Systeme vor unbefugtem Zugriff hat oberste Priorität.

Wir beachten die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und der geltenden IT-Sicherheitsrichtlinien.

- Daten werden **nur** erhoben und genutzt, wenn es notwendig und erlaubt ist.
- Der **Zugriff** auf Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden und befugt.
- **IT-Systeme** werden nach dem Stand der Technik gesichert.
- Mitarbeitende werden regelmäßig zum Thema Datenschutz **geschult**.
- Gemäß **Hinweisgeberschutzgesetz** besteht die Möglichkeit, Verstöße vertraulich und ohne Benachteiligung zu melden.

#### 6. Zusammenarbeit mit Partnern und Dienstleistern

Als öffentlicher Betrieb arbeiten wir mit externen Entsorgern, Transportunternehmen und Dienstleistern zusammen.

Unsere Partner und Auftragnehmer sind wesentlicher Bestandteil einer funktionierenden kommunalen Abfallwirtschaft.

Dabei gilt:

- Wir wählen Partner nach **fachlicher Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeitskriterien** aus.
- Wir erwarten von allen Auftragnehmern die **Einhaltung von Gesetzen, Umweltstandards und ethischen Grundsätzen**.

- Wir handeln **frei von, Vorteilen oder Abhängigkeiten**.
- **Korruption, Bestechung oder unzulässige Zuwendungen** werden nicht toleriert.
- Die **Einhaltung arbeitsrechtlicher Vorschriften** (Arbeitszeiten, Arbeitsschutz, Bekämpfung von Schwarzarbeit) ist sicherzustellen.
- **Regelmäßige Überprüfungen** und Dokumentationen dienen der Qualitätssicherung.
- Wir legen Wert auf eine **offene, partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit**.

Die Verantwortung für nachhaltiges Handeln endet nicht an den Grenzen des eigenen Betriebs.

## 7. Umwelt- und Klimaschutz

Der AWB trägt direkt zur Umsetzung der Klimaschutzziele des Landkreises bei. Dazu gehört:

- **Abfallvermeidung und Wiederverwendung** vor Entsorgung (gemäß § 2 AWS).
- **Ressourcenschonendes Handeln** bei Planung, Beschaffung und Betrieb.
- **Energieeffizienz** in Gebäuden, Anlagen und Arbeitsprozessen.
- **Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Technik**, z. B. bei Beleuchtung, EDV oder Fahrzeugflotte.
- **Sorgsamer Umgang mit Gefahrstoffen** – insbesondere auf Wertstoffhöfen und in Werkstätten.
- **Vermeidung von Emissionen** (Lärm, Abgase, Abwasser, Staub) durch verantwortliches Verhalten. Dafür setzen wir auf moderne, emissionsarme Fahrzeuge und effiziente Anlagentechnik.

Wir prüfen regelmäßig, wie Prozesse umweltfreundlicher gestaltet werden können, und setzen auf kontinuierliche Verbesserung.

## 8. Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden (Einhaltung der Menschenrechte)

Ein fairer, sicherer und gesunder Arbeitsplatz ist Grundvoraussetzung für gute Arbeit. Dementsprechend bekennt sich der AWB Fürstfeldbruck zu den Grundsätzen der Menschenrechte gemäß der Charta der Vereinten Nationen und der deutschen Rechtsordnung.

- Wir fördern **Gesundheit, Sicherheit und Gleichbehandlung** aller Mitarbeitenden.
  - Die Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften werden durch geeignete Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Prävention eingehalten
  - Gefährdungen werden regelmäßig bewertet und ggf. beseitigt
  - Betriebsärztliche Betreuung, Unterweisungen und Schulungen sichern den Gesundheitsschutz.
  - Wir achten besonders auf den Schutz von Jugendlichen, Schwangeren und Menschen mit Behinderung.
  - Gleichbehandlung und Chancengleichheit sind grundlegende Prinzipien unserer Arbeit.

- Wir achten auf **menschenwürdige Arbeitsbedingungen** und lehnen Diskriminierung, Mobbing oder Benachteiligung ab.
  - Zwangs- oder Kinderarbeit sind ausgeschlossen.
  - Diskriminierung, Beleidigung oder Ausgrenzung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität wird nicht toleriert.
- Wir schaffen **transparente Kommunikation** und fördern den Dialog zwischen Leitung, Mitarbeitenden und Personalvertretung.
- Führungskräfte leben nachhaltiges Verhalten vor und unterstützen ihre Teams bei der Umsetzung.

## 9. Korruption und Bestechung

Korruption, Vorteilsannahme oder -gewährung werden in keiner Form geduldet. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden und potenzielle Verstöße unverzüglich zu melden.

Der AWB Fürstenfeldbruck handelt nach den geltenden Antikorruptionsrichtlinien.

## 10. Bürgerorientierung, Vorbildfunktion und Transparenz

Der AWB ist sichtbarer Teil der Landkreisverwaltung und steht im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Wir vertreten die Werte einer modernen, nachhaltigen Verwaltung:

- **Verlässlichkeit und Serviceorientierung** im Umgang mit Anfragen, Beschwerden und Beratung.
- **Vorbildfunktion** im Bereich Abfalltrennung, Ressourcenschonung und Klimaschutz.
  - Der AWB sieht sich als Vorbild für nachhaltiges Handeln im Landkreis.
  - Bürgerinnen und Bürger werden durch Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zu umweltbewusstem Verhalten angeregt.
  - Kooperationen mit Gemeinden, Schulen, Verbänden und Betrieben werden genutzt, um Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung zu fördern.
- **Sachliche und respektvolle Kommunikation.**
  - Diskriminierung, Beleidigung oder Ausgrenzung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität wird nicht toleriert.
- Entscheidungen werden **transparent und nachvollziehbar** getroffen.

Jede und jeder von uns trägt zum positiven Bild des AWB bei.

## 11. Kontrolle und kontinuierliche Verbesserung

Nachhaltigkeit ist ein fortlaufender Prozess, der Engagement und Mitwirkung aller Mitarbeitenden erfordert.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck verpflichtet sich, diesen Weg

